

Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg

Hauptsitz: **Konstanz**

Anschrift: Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg
Universität Konstanz
78457 Konstanz

Standort: Fritz-Arnold-Str. 4a, 78467 Konstanz
Telefon/Fax: 07531 - 88 - 2929 / 3703
e-mail: zentrale@bsz-bw.de
Internet: <http://www.bsz-bw.de>



Südwestdeutscher Bibliotheksverbund (SWB)

Außenstelle: **Stuttgart**

Anschrift: Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg
Württembergische Landesbibliothek/Zentralkatalog
Postfach 10 54 41
70047 Stuttgart

Standort: Gaisburgstr. 4a, 70173 Stuttgart
Telefon/Fax: 0711 - 212 - 4508 / 4509
e-mail: zkbw@bsz-bw.de

Leiterin: Ltd. Bibl. Dir. Dr. Marion Mallmann-Biehler
Stellvertreter: Dipl. Math. Volker Conradt

**Bibliotheksservice-
Zentrum
Baden-Württemberg**

www.bsz-bw.de

BSZ

BSZ

<http://www.bsz-bw.de>

Das „Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg“ (BSZ) ist eine Einrichtung des Landes Baden-Württemberg im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Es erbringt Dienstleistungen für Bibliotheken, Archive und Museen.

SWB

Das BSZ betreibt in Kooperation mit 1.200 Bibliotheken der Regionen Baden-Württemberg, Pfalz, Saarland und Sachsen die Verbunddatenbank SWB. Über einen „Online-Katalog“ kann man kostenfrei in dieser Datenbank recherchieren.

Sie enthält bibliographische Daten zu Monographien, Zeitschriften, Aufsätzen, Loseblattsammlungen, Sonderdrucken, Kongressschriften, Hochschulschriften, Karten, Musikdrucken, audiovisuellen Materialien, Mikromaterialien, Elektronische Ressourcen auf Datenträgern sowie Online Ressourcen.

Ihr Spektrum reicht über wissenschaftliche und populäre Literatur aller Fachgebiete und Sprachen, vom 15. Jh. bis zur Gegenwart. Spezielle Sammelgebiete sind Theologie, Orientalia, Kunst und Musik, Archäologie, Rechtswissenschaft und Kriminologie. Die Datenbank weist 10 Mio. verschiedene Titel mit 31 Mio. Bestandsmeldungen der angeschlossenen Bibliotheken nach.

DIENTE FÜR BIBLIOTHEKEN

Verbundsystem

Das BSZ liefert den Bibliotheken für die kooperative Katalogisierung in der Verbunddatenbank SWB fachliche Arbeitsinstrumente wie Fremddaten, Normdaten, Exportformate, Datenimport und erleichtert die bibliothekarische Arbeit mit diesen Diensten durch individuelle Auskunft und Beratung. Redaktionen im BSZ kooperieren mit der GKD, PND, RVK, SWD, ZDB und übernehmen die Überprüfung und Festlegung der Ansetzungen, Korrekturen nach RAK-WB, Normierung der Autorenstammsätze und Bearbeitung von Anfragen der SWB-Teilnehmer.

Durchschnittlich profitierte jede einzelne Bibliothek von der kooperativen Katalogisierung in 78 % der Fälle von der Titelaufnahme einer anderen Bibliothek oder dem Fremddatenangebot. Nur 22 % der Titelaufnahmen mussten neu angelegt werden.

Zur Unterstützung der Bibliotheken bietet das BSZ zahlreiche Schulungen im Bereich Katalogisierung an.

Lokalsysteme

Das BSZ bietet den Bibliotheken im SWB ein umfangreiches Dienstleistungspaket an zur Einführung und zum Betrieb lokaler Bibliothekssysteme.

In der Einführungsphase übernimmt das BSZ die Konfiguration der Software, die Migration der Altdaten und die Installation vor Ort sowie die Schulung der Mitarbeiter.

Für das System HORIZON agiert das BSZ als 'Application Service Provider' (ASP). Das System läuft auf zentralen Servern des BSZ, der 'First Level Support' garantiert einen ersten Ansprechpartner bei Fragen und Problemen. Services wie das Einspielen der Verbunddaten, Erinnerungsschreiben per Email und Statistiken erbringt das BSZ zentral, für andere stellt das BSZ geeignete Tools zur Verfügung, z.B. für Mahnschreiben und Bestellungen. Schnittstellen zu ReDI und der Online-Fernleihe werden zentral entwickelt und gepflegt.

ZKBW

Der konventionelle Zettelkatalog ZKBW in Stuttgart, mit 12 Mio. Titelnachweisen aus 94 wissenschaftlichen Bibliotheken, ist ein zusätzliches Nachweisinstrument für bisher nicht online erfasste Bücher und Zeitschriften.

DIGITALE BIBLIOTHEK

Virtueller Medienserver

Der Virtuelle Medienserver des BSZ stellt eine gemeinsame Repräsentanz der online verfügbaren Publikationen der Region dar. Die Texte, Ton- und Videodokumente verbleiben auf den lokalen Publikationsservern der Bibliotheken und Rechenzentren, werden aber über die OAI-Schnittstelle des Medienservers, den Nachweis in der Verbunddatenbank und den Suchdienst der Wissenschaftlichen Bibliotheken (SWIB) weltweit angeboten.

SWIB

Im Suchdienst der Wissenschaftlichen Bibliotheken (SWIB) sind die Publikationen des Virtuellen Medienservers, alle deutschen Dissertationen sowie weitere qualifizierte Ressourcen des WWW mit ihren Dublin Core Metadaten recherchierbar.

SWBplus

Inhaltsverzeichnisse, Rezensionen, Klappentexte, Verlagsinformationen und Abstracts erweitern den SWB. Diese Informationen werden in der Datenbank SWBplus gesammelt, erschlossen und langfristig archiviert und per Link mit der Verbunddatenbank verknüpft. Auf diese Weise bekommt der Nutzer mit einem Mausklick die Titelaufnahme ergänzende Informationen und kann so die Relevanz eines Treffers erheblich einfacher und schneller beurteilen.

Online Fernleihe

Im Vergleich zur konventionellen Fernleihe zeichnet sich dieses System durch Schnelligkeit und Komfort aus. BibliotheksbenutzerInnen können über das WWW bestellen. Die Bearbeitung in den Bibliotheken wird EDV-gestützt durchgeführt: Bestellübermittlung; Integration lokaler Ausleihsysteme und Anschluss an das Bestellsystem anderer Verbünde.

Langzeitarchivierung

Für die langfristige Benutzbarkeit und Archivierung werden gemeinsam mit allen Landesbibliotheken der Bibliotheksregion Depotsysteme und Geschäftsgänge für online verfügbare Quellen des WWW aufgebaut. Unter der URL <http://www.boa-bw.de> ist das Baden-Württembergische Online-Archiv seit Januar 2004 in Betrieb.

AG Volltexte und Hochschulpublikationen

Diese AG begleitet die Bibliotheken und Rechenzentren bei den Projekten des Online-Publizierens in der Hochschule. Sie koordiniert den Zugriff auf elektronische Ressourcen, die Bewertung angebotener Softwarelösungen und ist an der Arbeitsgruppe "Elektronisches Publizieren" der Deutschen Initiative für Netzwerkinformation (DINI) beteiligt. Die AG wird koordiniert und geleitet durch das BSZ.

Portale

Das BSZ richtet sowohl für öffentliche als auch für wissenschaftliche Bibliotheken Portale ein. Mit Hilfe der Metasuche des Portals können wichtige Kataloge und Datenbanken mit nur einer Suchanfrage durchsucht werden.

Elektronische Semesterapparate

Das Online-Content-Managementsystem „Elektronische Semesterapparate“ erlaubt die Präsentation von Lehr- und Lernmaterialien in einer Verzeichnisstruktur, ihre passwortgeschützte Ablage und die Integration von EDV-Diensten einer Hochschulbibliothek. Die Anwendung wurde gemeinsam mit der Universitätsbibliothek Konstanz entwickelt und steht nun auch anderen Bibliotheken zur Verfügung.

BAM

In dem Projekt „Gemeinsames Portal für Bibliotheken Archive und Museen: ein Online-Informationssystem“ (BAM) werden digitale Kataloge, Findmittel und Inventare aus Bibliotheken, Archiven und Museen zusammengeführt, so dass eine einheitliche und gleichzeitige Recherche nach Literatur, Archivalien und Exponaten möglich ist.

DIENTE FÜR MUSEEN

MusIS

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst hat dem BSZ aufgrund seiner Kompetenz als Entwickler und Koordinator der Verbunddatenbank SWB die Einführung des landesweiten Museumsinformationssystems [MusIS] übertragen. Die Umsetzung auf der Basis der Software IMDAS-Pro unterstützt das BSZ nicht nur durch umfangreiche technische Dienste. Gemeinsam mit den Museen entwickelt das BSZ dokumentarische Arbeitsgrundlagen für die kooperative Objekterfassung, organisiert und koordiniert fachspezifische Beratungsgruppen für die Verwendung und Weiterentwicklung von Regelwerken [Thesauri u.a.].

DIENTE FÜR ARCHIVE

Das BSZ berät und betreut die Landesarchivdirektion Baden-Württemberg LAD in allen Fragen der technischen Realisierung einer Präsenz im Internet. Im Rahmen eines WEB-HOSTING betreibt das BSZ den WWW-Server und weitere Applikationen.

Publikationen

Auf der Homepage des BSZ werden Sie aktuell und umfassend informiert. Diskussionslisten können subskribiert werden. Handbücher, Dokumentationen, Vorträge, Arbeitsmaterialien, Protokolle und die Statistik liefern Hintergrundinformationen.

BSZ-KOMPAKT spiegelt die Aktivitäten des laufenden Jahres wider. BSZ-KOLLOQUIUM dokumentiert die Vorträge des jährlichen Anwendertreffens. ZKBW-DIALOG ist die Zeitschrift für die Südwestdeutsche Leihverkehrsregion. Alle Publikationen des BSZ stehen Ihnen online oder als Print-Ausgabe zur Verfügung.